

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Dezember 2014 - 138. AUSGABE · An einen Haushalt



Der Pfarrgemeinderat wünscht
allen Obertrumern einen **besinnlichen
Advent** und **gesegnete Weihnachten!**

Liebe Obertrumer!

Weihnachten ist nicht mehr weit. Im Advent werden wir uns jetzt wieder auf das Weihnachtsfest vorbereiten, wo wir die Geburt unseres Herrn Jesus in Betlehem feiern. Zu diesem Fest werden wir versuchen unseren Lieben eine Kleinigkeit als Geschenk zu verpacken. Wir werden uns gegenseitig sagen, wie sehr wir uns schätzen und wir werden „Danke“ sagen.

Auch ich möchte euch danke sagen. Danke – für die herzliche Aufnahme! Viele sind in den ersten Wochen auf mich oder Heidi zugekommen und haben gesagt: „Ich freue mich, dass du da bist.“

Danke für die fleissige Mitarbeit in der Pfarre!

Ganz erstaunt war ich, wie viele ehrenamtliche Mitarbeiter es in der Pfarre Obertrum gibt. Eine gute Kultur des Engagements ist in Obertrum der Brauch und es gelingt immer wieder neue Mitarbeiter zu finden. Ich nenne nur ein paar Schlagworte: Pfarrgemeinderat, Bruderschaft, Zechprobste,



Ministranten, Lektoren, Kirchenschmücker, Sozialausschuss, überhaupt Ausschüsse des PGR, Jungchar, Pfarrkirchenrat ... und viele mit der Kirche verbundene Vereine.

Danke für die Mithilfe bei der Kirchenrenovierung!

Das Jahr 2015 wird für uns ganz stark vom Großprojekt Kirchenrenovierung

geprägt sein. Bereits jetzt ist viel geschehen, die ganze Vorbereitungsarbeit, dafür danke besonders an Toni Kraibacher und Herbert Lindner! Und an alle auch ein Bitte um die ganz große Unterstützung im kommenden Jahr!

Apropos Kirchenrenovierung: In dieser Zeit wird ein Zelt aufgestellt, wo wir die Hl. Messen feiern. Der Taufstein wird in dieser Zeit in der Gut-Hirten Kapelle sein. Zur Firmung am 2. Mai werden wir nach Michaelbeuern gehen und für Hochzeiten entweder in die Gut-Hirten Kapelle oder in eine Nachbarkirche, z.B. nach Berndorf ausweichen. Danke auch hier für das Verständnis.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünscht Euch

Pfarrer Christoph Eder

Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 46 5162** erreichbar!

E-Mail: pfarre.obertrum-am-see@kirchen.net

Kanzleiöffnungszeiten: Montag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Friedenslicht und besinnlicher Nachmittag am Hl. Abend in der Gut-Hirten-Kapelle

(seit 1988)

Am Heiligen Abend kann das **Friedenslicht**, welches wieder dankenswerter Weise von der Feuerwehrjugend nach Obertrum gebracht wird von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Gut-Hirten Kapelle abgeholt werden. In unserer Pfarrkirche brennt das Friedenslicht ab 08.00 Uhr.

Von 14.30 bis 17.00 Uhr gestalten wieder verschiedene Gruppen mit Musik, Gesang und besinnlichen Texten diesen Nachmittag.

14.30 Uhr – Musikgruppe der Trachtenmusikkapelle

Texte: Katharina Mühlfellner

15.00 Uhr – Liedertafel Obertrum – Texte: Alfred Huemer

15.30 Uhr – Dreigesang

16.00 Uhr – Harfenmusik Sonja Traintinger – Texte: Heidi Hölzl

16.30 Uhr – Hornbläser Leitung: Günther Eisl – Texte: Walburga Plackner.

Bringt das Licht auch den Kranken, Nachbarn und älteren Menschen unserer Gemeinde. Sollte jemand nicht in der Lage sein sich das Licht selbst zu besorgen oder besorgen zu lassen, würde auch die Feuerwehrjugend das Friedenslicht bringen.

Meldungen bitte an Michael Berger
Tel. 0650 9901583.

Wir bitten an diesem Nachmittag um Spenden für die Flüchtlinge - Syrienhilfe



Kirchenrenovierung

Als Vorbereitung für die Kirchenrenovierung sind wir gerade dabei Angebote für die Bauarbeiten einzuholen. In den Wintermonaten wollen wir die Aufträge vergeben, so dass nach 3 Jahren intensiver Vorbereitungszeit und unzähligen Besprechungen nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Auch die Bewilligung durch das Bundesdenkmalamt liegt bereits vor. Wir möchten durch möglichst viele Eigenleistungen Kosten einsparen. Es

werden daher in den nächsten beiden Jahren viele helfende Hände benötigt. Wir bitten um Eure tatkräftige Mithilfe. Während der Sanierungsarbeiten werden die Hauptgottesdienste in einem Zelt abgehalten, welches in der Wiese im Friedhof neben der Aussegnungshalle aufgestellt wird. Im nächsten Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage findet Ihr rechtzeitig weitere Informationen.

Anton Kraibacher

Erntedank 2014

Schon vor geraumer Zeit ist im PGR der Entschluss gereift, heuer am Erntedank-Sonntag ein Pfarrfest zu feiern. Gewichtige Gründe dafür gab es ja gleich zwei: einerseits sollte es ein Begrüpfungsfest für unseren neuen Pfarrer Christoph Eder



werden, andererseits war es eine gute Gelegenheit, die ganze Pfarrgemeinde in geselligem Rahmen zu versammeln und den Erlös für die anstehende Kirchenrenovierung zu verwenden. Aus dem anfänglich angedachten kleinen „Fest“ wurde im Laufe der Vorbereitungen ein richtig großes Pfarrfest – was vor allem auf die riesige Einsatzbereitschaft so vieler begeisterter Helfer zurückzuführen ist. Jeder und jede die ich ansprach, war sofort für die Sache

zu begeistern und so manche neue Ideen wurden eingebracht. Die Stockschützen stellten ihre Halle zur Verfügung und rüsteten sie zur Festhalle um. Für das leibliche Wohl sorgten einige bewährte Grillmeister und ein eingespieltes Team unter der Leitung von Alois Eibl. Großartige Unterstützung erfuhren wir auch von der Bäckerei Loidl, der Fleischhauerei Brandstätter, der Brauerei Sigl und der Fa. Biermobil. Besonders hervorzuheben sind auch

die 50 Damen, die unser Fest mit Kuchenspenden bereicherten und die uns unter der Leitung von Maria Stengg und Maria Feichtner mit Kaffee und Torte verwöhnten.

Andrea Altenberger ist es zu verdanken, dass 25 Servicekräfte alle Festgäste aufs Beste mit Speis und Trank versorgten.

Franz Rehrl und sein Team betreuten in bewährter Weise Schank und Gläser-spüler.

Was aber wäre ein Fest ohne Musik? Ein riesengroßes Danke an unsere Musikkapelle, die unser Pfarrfest so stimmungsvoll umrahmte und es für alle 600 Gäste zu einem wunderschönen Erlebnis werden ließ.

Für mich als Organisator war es eine bereichernde Erfahrung, so viel Zusammenhalt und spontane Hilfsbereitschaft in der Pfarrgemeinde erleben zu dürfen



– danke für all die Unterstützung, angefangen von der Planung bis hin zum Aufräumen.

Was vom Erntedankfest 2014 bleibt, sind viele schöne Erinnerungen und ein Gesamtbetrag von € 9.700,- der der Renovierung unserer Pfarrkirche zu Gute kommt.

Weitere Bilder sind auf der Homepage unter der Rubrik Erntedank zu finden: <http://www.pfarre-obertrum.at>

Matthias Hufnagl

Katholische Jungschar Obertrum 40 Jahr-Feier / Ausflug Burg Hohenwerfen

Die Katholische Jungschar Obertrum feiert ihr 40jähriges Bestehen!

Am **Christkönigssonntag**, den **23. Nov. 2014**, um **10.00 Uhr** begehen wir im Rahmen der Jungschar- und der gleichzeitig stattfindenden Ministrantenaufnahme diesen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Obertrum.

Es sind alle herzlich eingeladen diesen Gottesdienst mit uns mitzufeiern.

Zum Beginn des neuen JS-Jahres, führen wir am 12. Oktober zum Kinderfest auf die Burg Hohenwerfen.

Veranstaltet wurde dies von der Katholischen Jungschar Salzburg, die durch Spiele- und Bastelstationen einen ereignisreichen Tag für die Kinder ermöglichte!

Andrea Altenberger



Sternsingeraktion 2015

Die Sternsinger besuchen Sie am **2. und 3. Jänner 2015**, um Ihnen die Botschaft von der Geburt Christi zu verkünden. Schwerpunktprojekt der Sternsingeraktion 2015 in der Erzdiözese Salzburg ist **BOLIVIEN**.



Hoffnung für Straßenkinder (Maya Paya Kimsa)

Viele Kinder und Jugendliche leben in der Stadt El Alto schutzlos auf der Straße. Sternsinger-Spenden helfen den Straßenkindern von El Alto auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte: Durch Begleitung und Vermittlung von Wohnplätzen und Ausbildungsstellen.

Wir bitten Sie wieder um Ihre Unterstützung für das Projekt der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungchar.

Andrea Altenberger

Eheseminar 2015

Für Brautleute, die sich in nächster Zeit das Sakrament der Ehe spenden wollen, wird ein kirchliches Eheseminar angeboten – Termin:

Samstag 28. Februar 2015, 08.30 – 16.00 Uhr im Pfarrhof Obertrum

Petra und Herbert Mödlhammer und Pfarrer Christoph Eder werden dieses Seminar leiten. Weitere Informationen sind dem Anmeldeformular, welches demnächst in der Kirche aufliegt, zu entnehmen (Anmeldung unbedingt erforderlich). Mindestteilnehmerzahl: 5 Paare

Pfarrausflug 2015

Donnerstag 23. April 2015

Pfarrausflug in die Heimatpfarre unseres Pfarrers nach St. Georgen/Pzg. Brauchtum und Kultur in St. Georgen (Georgiritt, Kirchtage udgl.) Gemeinsame Fahrt mit einem Bus. Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Firmung 2015

Das Sakrament der Firmung wird in der **Stiftskirche Michaelbeuern** am

Samstag, den 2. Mai 2015, um 10.00 Uhr

durch Abt Johannes Perkmann gespendet. Alle aus unserer Pfarre, die im nächsten Jahr gefirmt werden wollen, sind herzlich eingeladen, sich zur Firmung (bis spätestens 19. Dez. 2014) anzumelden. Anmeldeformulare für Schüler in den Gymnasien bitte im Pfarrhof abholen.

Elternabend mit Abt Johannes am
21. Jänner 2015 um 19.30 Uhr im Pfarrhof

Pfarrhaushälterin: Heidi Obersamer



Mein Name ist Heidi Obersamer und ich bin mit unserem Herrn Pfarrer Christoph Eder in den Pfarrhof eingezogen.

Neben der Haushaltsführung unterstütze ich gerne bei Messgestaltungen. Neben Gesang und Gitarre spielen, verziere und gestalte ich gerne Kerzen, welche im Pfarrbüro zum Verkauf angeboten werden. Der Reinerlös wird für die Mission gespendet.

Ganzjährig gibt es Trauerkerzen, Taufkerzen und Kerzen für verschiedene Anlässe. In nächster Zeit gibt es auch Weihnachts- und Winterkerzen.

Ich fühle mich hier in meinem neuen zu Hause sehr wohl und freue mich, dass wir so nett aufgenommen worden sind.

Eure Heidi



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mi, 24. 12. 2014 **Weihnachten**

08:00 Uhr Hl. Amt - „Wer klopft an?“

14:00 – 17:30 Uhr Guthirtenkapelle:

Friedenslicht-Verteilung – *verschiedene Gruppen*

23:00 Uhr Christmette – *Kirchenchor*

Do, 25. 12. 2014 **Weihnachten**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst - *Kirchenchor*



Fr, 26. 12. 2014 **Stefanitag**

10:00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst

15:45 Uhr Weihnachtsmesse im Jakobushaus

Mi, 31. 12. 2014 **Silvesterabend**

19:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst – *Kirchenchor*

Do, 01. 01. 2015 **Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

So, 04. 01. 2015 **Pfarrgottesdienst**

10:00 Uhr englisch-rhythmische Weihnachtsmesse

– *Gestaltung Heidi Obersamer*

Di, 06. 01. 2015 **Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. 3 Könige**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst - *Sternsinger*

NEU: Roraten in der Adventszeit

Diesen Advent gibt es an 3 Freitagen (8:00 Uhr entfällt an diesen 3 Freitagen). Rorate-Frühmessen. Wir treffen uns um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche und feiern noch vor dem Alltagstrubel gemeinsam die Eucharistie (die Freitagsmesse um 5., 12., und 19. Dezember 2014 um 6:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer mitfeiern.

WEIHNACHTSEVANGELIUM nach Lukas

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich einzutragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich einzutragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei

ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!“

Wir wünschen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!



Weihnatskrippe
in Obertrum

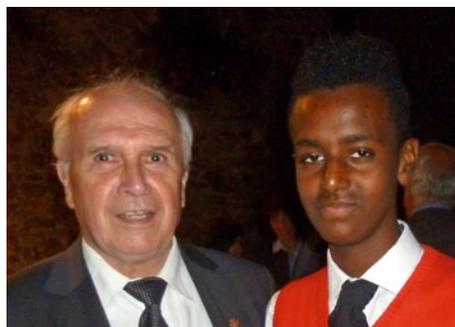
Verabschiedung Franz Königsberger

Pfarrer Franz Königsberger ging mit 31. August 2014, nach neunjährigem Wirken in Obertrum in Pension. Im Anschluss des vom Kirchenchor gesanglich gestalteten Gottesdienstes am Samstag 30. August lud der Pfarrgemeinderat



den Pfarrer und alle Gottesdienstbesucher zur Agape vor der Brauerei ein. Der Pfarrgemeinderatsobmann Karl Schmidinger bedankte sich am Ende der Messe beim Pfarrer für sein Wirken in Obertrum und überreichte als Zeichen des Dankes einen Büchergutschein. Viele Obertrumer nutzten die Gelegenheit um sich beim Pfarrer zu bedanken und sich persönlich zu verabschieden. In diesem Zusammenhang gilt ein Dank auch der Firma Sigl und dem Lagerhaus, die die Getränke sponserten. Weitere Bilder gibt's auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at

Reinhold Nimmrichter



Veranstaltung unser Pfarrer stellt sich vor

Bericht über die Veranstaltung des KBW Obertrum vom 12. September 2014.

Der gewählte Rahmen im z'enTRUM Obertrum erwies sich als gerade ausreichend. Die Veranstaltung ist auf großes Interesse gestoßen. An die 200 interessierte Bürger – auch aus Berndorf sind an diesem Abend gekommen.

Als Begrüßung des Pfarrers wurde zu Beginn von den Obertrumer Schützen ein Lauffeuer abgeschossen. Der musikalische Rahmen wurde von 4 Musikern der Musikkapelle Obertrum gestaltet. **Im ersten Teil** stellte der Journalist

und Antheringer Pfarrgemeinderat Mag. Hans Baumgartner unserem Pfarrer die Fragen. Christoph Eder beantwortet diese in seiner natürlich wirkenden Art im Pinzgauer Dialekt persönlich und direkt.

Sein Werdegang zum Priester war für ihn schon sehr früh vorgezeichnet –

ihm war dieser Berufswunsch schon mit 8 Jahren klar – es dauerte aber doch eine Weile bis er sich auf diesem Weg zu einer endgültigen Entscheidung durchgerungen hatte (dazwischen z.B. abgeleiteter Präsenzdienst). Er erzählte uns von seiner Kindheit in St. Georgen im Pinzgau, von seinem Auslandsjahr in der sibirischen Steppe und von seiner – ich würde doch sagen – intensiven Beziehung zu seinem Vater, der sich viel Zeit für ihn und die Familie genommen hat.

Wichtig ist Christoph Eder auch seine eigene Beziehung zu Gott, seine Spiritualität zu leben und bei den vielen Aufgaben und Tätigkeiten als Pfarrer nicht auf sich selbst zu vergessen. Für ihn ist die christliche Nächstenliebe auch in den einfachen Dingen zu finden: Oft ist das „zualosen“, das Zuhören, schon viel Hilfe auch wenn sich dadurch die Umstände der in Not oder Besorgnis geratenen Person nicht ändern.

Im zweiten Teil konnten die Zuhörer Fragen stellen:

Es ging dabei um Fragen wie zum Beispiel der Messgestaltung oder den geänderten Gottesdienstzeiten, speziell die Sonntagsmesse um 10:00 Uhr. Es



wurde der Wunsch eingebracht schon früher darüber informiert zu werden. Der Pfarrgemeinderat aus Berndorf war ebenfalls anwesend und hat sich bedankt, dass bei den Überlegungen auch die kleinere Gemeinde berücksichtigt wurde. In Berndorf gibt es drei Messen pro Woche – in Obertrum fünf.

Roman Strasser von der Musikkapelle hat um Änderung der Begräbniszeiten gebeten, da es schwierig ist genügend Musiker für die Begräbnisse am frühen Nachmittag zu bekommen. Christoph Eder wurde auch nach seinen „alpinen“ Erfahrungen befragt.

Es gab interessante Wortmeldungen wie die beiden Pfarren Anthering und Nussdorf mit den Änderungen bedingt durch die Zusammenlegung umgegangen sind.

Zum Abschluss hat sich unsere neue Pfarrhaushälterin Fr. Heidi Obersamer vorgestellt.

Wir möchten uns hiermit bei Reinhold Nimmrichter und allen Beteiligten für diese gelungene und informative Veranstaltung bedanken. **Markus Schaber**

Auf die Frage:

„Wer ist für mich der Papst?“ antwortet Christoph Eder: „Mei Chef!“

70. Geburtstag von Altpfarrer Franz Königsberger

Am Sonntag den 16. November 2014 hat die Gemeinde Obertrum unseren Altpfarrer Franz Königsberger mit einem Geburtstagsfest rund um den Sonntagsgottesdienst gefeiert. Franz Königsberger war sichtlich gerührt von den Geschenken aber auch von der Tatsache, dass so viele Obertrumer, so viele Vereine und auch die Marktgemeinde Obertrum mit ihm feiern wollten und zu seinem Fest gekommen sind. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diese gelungene „Überraschung“. Weitere Bilder sind auf der Pfarr-Homepage zu finden...

Markus Schaber



Täuflingsmesse

Am 19. Oktober fand in der Pfarrkirche Obertrum das erste Mal eine Täuflingsmesse statt. Alle 36 Kinder, die letztes Jahr in Obertrum getauft wurden, waren mit ihren Familien eingeladen. Am Ende der recht lebhaften Messe wurden die Kinder einzeln gesegnet. Die Idee zu diesem Gottesdienst hatte

bereits vor zwei Jahren Theresia Reichl in einer Familienausschusssitzung. Nach vielen positiven Rückmeldungen, ist im kommenden Herbst wieder eine Täuflingsmesse geplant. Weitere Bilder sind auf der Pfarr-Homepage unter dem Schlagwort Täuflingsmesse zu finden. *Christina Grössenberger*



Sozialausschuss – Aktueller Bericht

Beim Pfarrfest zu Erntedank organisierte unser Ausschuss das Kuchenbuffet. Vielen Dank möchten wir den fleißigen Bäckerinnen für die hervorragenden Mehlspeisen aussprechen. Der gute Kaffee dazu kam gratis vom EZA – Bäckerladl. Danke.

Am 6. Oktober 2014 fand die Herbstversammlung statt. In diesem Rahmen passte auch der Vortrag „Fühlen heilt“ sehr gut hinein. Wir bedanken uns für die nette Veranstaltung beim KBW-Obertrum.

Um den ehrenamtlichen Besuchsdienst im Altenwohnheim und in der Pfarrgemeinde, der auch Geburtstagsgratulationen, Kranken- und Trauerbesuche macht, aufrecht erhalten zu können, suchen wir ständig neue Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales bereitete auch heuer wieder eine Elisabethaktion vor. Um den 19. November, dem Ehrentag der hl. Elisabeth v. Thüringen, besuchen die 60 Mitglieder des Sozialausschusses wieder betagte, alleinstehende und behinderte Menschen unserer Pfarrgemeinde. Diese Besuche werden von den ehrenamtlichen Mitgliedern auch im Jakobushaus gemacht und von den Bewohnern freudig erwartet.

Danken möchten wir auch den aus- geschiedenen Caritassammlern: Winkler Resi, Josef Strasser, Katharina Linder und Anna Schaumburger (Rotschern).

Wir würden uns freuen wenn sich für einige Rayone wieder Sammler melden würden. Wir sind für Euch unter der Rufnummer: 06219 / 7592 erreichbar. Für den Sozialausschuss:

Maria Stengg und Maria Feichtner



Der Sozialausschuss bei der Vorbereitung der Elisabethaktion 2014

Einweihungsfeier „Dürager Marterl“

Die Familie Lüftenegger errichtete eine Gedenk- und Besinnungsstätte, das „Dürager Marterl“, gewidmet dem Hl. Florian, als Zeichen des Dankes. Trotz erlittener schwerer Schicksalsschläge in der Familie gab es auch immer wieder Grund zu danken, so Eduard Lüftenegger bei seiner Begrüßungsrede. - „Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“ Hermann von Bezzel – so stand es bereits auf der Einladung. Es freut ihn, wie er immer wieder beobachten kann, dass Wanderer und Radfahrer beim Marterl kurz inne

halten und sich vielleicht im Schatten des danebenstehenden Baumes auf der Bank ausrasten und zur Ruhe kommen. Die Einweihungsfeier mit Pfarrer Christoph Eder fand am 25. Oktober 2014 bei herrlichem Herbstwetter statt. Zur Feierlichkeit waren Freunde und Nachbarn geladen. Ein Chor aus Annaberg hat die Festlichkeit musikalisch umrahmt. Im Anschluss der Einweihungsfeier lud Familie Lüftenegger zu einer Jause und gemütlichem Beisammensein ein.

Reinhold Nimmrichter



BONUSAKTION



Im Jänner/Februar erhalten Sie die Beitragsvorschreibung für das laufende Jahr. Wenn Sie dann Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, **haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre für die bevorstehende Kircheninnenrenovierung.**

Bonus nützen – Pfarre stützen!

**KIRCHEN
BEITRAG**
Erzdiözese + Salzburg

Es zahlt sich aus!

Die Menschen-Kirche • Die Sozial-Kirche • Die Gottes-Kirche >>> Sie gehören auch dazu!

Die Bonusaktion brachte im Jahr 2014
€ 6.470,33 in unsere Pfarre zurück.
Herzlichen Dank dafür!

**Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle im Pfarrhof Obertrum:
Freitag, 06. Februar 2015 von 13.00 – 16.00 Uhr**

Gutschein

**für eine KBW-Veranstaltung in Obertrum am See
über € 3,-**

gültig von Jänner bis Dezember 2015

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte den Gutschein zum Veranstaltungsbeginn
mitbringen!



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
OBERTRUM





Gemeinsam mit unserem Pfarrer haben wir die Veranstaltungsplanung für das Jahr 2015 vorgenommen und ein ambitioniertes Programm erstellt. Mit diesem Pfarrbrief präsentieren wir die Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2015 und freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Hinweis: Alle unsere Veranstaltungen mit mehr Information finden Sie auf der Homepage der Pfarre – www.pfarre-obertrum.at, unter www.bildungskirche.at und auf der Homepage der Gemeinde www.obertrum.at.

Selbstverständlich sind wir für spontane Veranstaltungswünsche die an uns herangetragen werden stets offen und organisieren auch die Referenten.

Termine für das erste Halbjahr 2015

Montag 12. Jänner, 19.30 Uhr Pfarrhof mit dem Journalisten Mag. Bernhard Schausberger: **Lügen wie gedruckt.** Warum Medien berichten was sie berichten.

Donnerstag 12. Februar, 19.30 Uhr Pfarrhof mit Pfarrer Rupert Reindl
Wenn die Kirche lacht. Bunter Strauß an Texten und Anekdoten.

Montag 16. März, 19.30 Uhr Pfarrhof mit Pfarrer Mag. Christoph Eder
Bild- und Reisebericht über seine Israelreise

Mittwoch 15. April, 19.30 Uhr Pfarrhof Dr. Alexander Meisinger
Homöopathie bei Kindern – worauf zu achten ist.

Donnerstag 23. April,
Pfarrausflug in die Heimatpfarre unseres Pfarrers nach St. Georgen/Pzg.
Brauchtum und Kultur in St. Georgen (Georgiritt, Kirchtage udgl.) Gemeinsame Fahrt mit einem Bus. Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Montag 01. Juni, 18.00 Uhr Pfarrhof mit Ulrike Plaichinger
Gesundes vom Wiesenrand mit Wildkräuterwanderung

Die 10-teilige Serie „heiteres Gedächtnistraining“ startet im neuen Jahr wieder neu. Termine werden noch bekannt gegeben.

Gabriela und Reinhold Nimmrichter, Renate Spindler

e-mail: garei.nimmrichter@aon.at

Tel. 06219 6431 oder 0664 73343828

Vortrag Pater Paulus Haidenthaler am 20. Oktober im Pfarrsaal

Seit etwa 20 Jahren besteht eine Gemeinschaft des Stiftes Michaelbeuern und der Steyler Missionare zur Mission in Ghana. In Aseewa und Umgebung wird verschiedenes gemacht. Am Montag den 20. Oktober 2014 berichtete uns Pater Paulus darüber.

Zunächst führte uns Pater Paulus über die Geographie näher an das Land heran. Ghana war das erste Land südlich der Sahara-Wüste das unabhängig wurde. Es ist im Vergleich zu anderen afrikanischen Ländern politisch stabil.

Der größte Stausee der Welt wird von den Einheimischen zum fischen genutzt. Hingegen ist die traditionelle küstennahe Meeresfischerei bedingt durch auftreten von professionellen Großfischereischiffen rückläufig. Wichtig ist auch die Goldgewinnung. Wegen dieser Goldvorkommen hatte das Land früher die Bezeichnung Goldküste. Auch wird der Tourismus immer wichtiger. Besonders im Zusammenhang mit den Naturschutzgebieten.

Das Klima ist ganzjährig in etwa gleichbleibend mit einer Regenzeit und einer Trockenzeit, in der viel Staub aus der

Wüste herangeweht wird. So viel, dass man ohne größere Probleme in die Sonne schauen kann.

Der Ort Aseewa liegt 130 km nördlich der Hauptstadt nahe des Voltastausees. Bis dort hin führt eine asphaltierte Straße. Ab da erreicht man die Außenstationen über Schotterstrassen.

Es werden Schulen und Kindergärten, kirchliche Einrichtungen und einzelne Menschen in Notlage unterstützt. Dabei wurden Schulgebäude errichtet und renoviert. Einrichtungsgegenstände wie Tische, Bänke angeschafft. Operationen für Einzelpersonen finanziert, ebenso wie immer wieder kehrend Mahlzeiten für die betreuten Kinder.

Zur Zeit ist der Bau einer neuen, weiteren Schule geplant. Der Missionsausschuß und die Selbstbesteuerungsgruppe haben sich entschlossen zu den Kosten mit der Summe von € 2.000 beizutragen. Wer uns bei der Missionsarbeit finanziell unterstützen will kann dies tun. Unsere Kontodaten lauten:

BIC RVSAAT2S047

IBAN AT28 3504 7000 0012 4800

Karl Schmidinger



Schulgebäude bisher



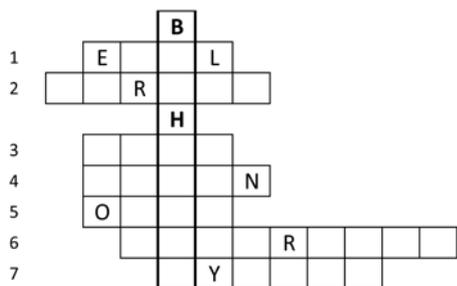
Neu errichtetes Schulgebäude

Kylie!

Ich heiße Kylie und bin der Pfarrerhund. Seit 1. September 2014 wohne ich im Pfarrhof von Obertrum. Obwohl ich so klein bin, kennen mich schon ziemlich viele Leute. Ich bin schon fast 3 Jahre und eine erwachsene Hundedame. Meine Vorfahren kommen aus Mexiko und meine Rasse heißt Chihuahua. Meine Lieblingsbeschäftigungen sind kuscheln und schlafen, aber ich gehe auch gerne spazieren. Mit meinem Herrchen und meinem Frauchen war ich sogar schon des fteren am Berg und beim Gebet darf ich am Schoß meines Herrchens sitzen. Ich habe sogar schon mit meinem Herrchen, den übrigens alle Herr Pfarrer nennen, auf Besuch mitkommen dürfen. Das finde ich ganz toll. Liebe Gre *Eure Kylie*



Weihnachtsrtsel



- 1 + 5 Tiere an der Krippe
 3, 6, 7 Gaben der hl. 3 Könige
 2 Besucher vom Jesuskind
 4 Wegweiser zur Krippe

Die Ziehung der Gewinner findet am Ende des Weihnachtsgottesdienstes (10.00 Uhr) am 25. Dezember 2014 unter den Anwesenden statt.

- Preise: 1. Preis: Essen im Pfarrhof (von Hr. Pfarrer selbst gekocht)
 2. & 3. Preis: Vollkornkletzenbrot von Heidi
 4. – 10. Preis: Weihnachtsstern

Weihnachtsrtsel:

Lösung: _____ Name: _____
 _____ Adresse: _____
 _____ Telefon: _____

Den Abschnitt bis spätestens am 24. Dezember 2014 in die Rtselbox in der Kirche werfen.

Matriken



*Aus der Taufe leben –
 durch das Heilige Sakrament der Taufe
 wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Melina	der Kathrin Hofer und des Marian Ibric
Theresa Zoe	der Martina und des Gerhard Janiba
Leo	der Nicole Adlgasser u. des Michael Wegscheider
Lionel	der Sonja und des Martin Masching
Livia	der Eva Schmidhuber und des David Schwarz
Thomas Bernhard	der Ines Demmel und des Bernhard Albusin
Tim Gerhard	der Elfriede Venneker u. des Gerhard Flotzinger
Sophie	der Manuela und des Thomas Kriechhammer
Gabriel Lucius	der Eva und des Mario Rettenbacher



Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Waltraud Ortner u. Frederik Leitner
 Martina (geb. Wieser) u. Gerhard Janiba
 Beate Stemeseder u. Christoph Hammer
 Andrea Hinteregger u. Andreas Greinstetter (Salzburg-Aigen)



*Hoffnung über den Tod hinaus –
 Gott hat zu sich heimgerufen:*

Wolfgang Kohout	57 Jahre	Salzburg
Daniela Dickinger	37 Jahre	Weinbergweg 2
Josef Greimeister	66 Jahre	Keltenstr. 15/3
Annemarie Greimeister	60 Jahre	Keltenstr. 15/3
Herbert Mühlbacher	56 Jahre	Rotschernweg 3/2
Frieda Loidl	81 Jahre	Mhlstr. 3

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **16. Februar 2015**

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See



Gut-Hirten Kapelle Obertrum
Hl. Joachim | Hl. Maria | Jesuskind | Hl. Josef | Hl. Anna
(von oben links beginnend – gegen den Uhrzeigersinn)